

Beschreibung	Teilenummer
RXF34 29 Air TTX22	FG341x 1512
RXF36 29 Air TTX22	FG361x 171x
RXF36 29 Air STX22	FG361x 1731
RXF36 27.5 Air TTX22	FG361x 1715
RXF36 27.5 Air STX22	FG361x 1735
RXF36 29 Air TTX22	FG361x 191x
RXF36 29 Air STX22	FG3615 1931
RXF36 27.5 Air TTX22	FG361x 196x

Hinweis!

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung für Garantie- oder Serviceanforderungen auf.

Warnung!

Lesen Sie vor dem Einbau des Produkts dieses Handbuch. Die Vorderradgabel ist ein wichtiger Teil Ihres Fahrrads und beeinflusst die Stabilität.

Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen in diesem Handbuch eine allgemeine Darstellung des Produkts sind und geringfügig von Ihrem Produkt abweichen können.

Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass während der Lagerung und des Transports, insbesondere bei hoher Umgebungstemperatur, ein Teil des für die Montage verwendeten Öls und Fetts austreten und die Verpackung verschmutzen kann. Dies ist in keiner Weise schädlich für das Produkt. Wischen Sie das überschüssige Öl/Fett mit einem Tuch ab.

Vorderradgabel

RXF34/RXF36

Benutzerhandbuch / Montageanleitung

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweis!

Die Vorderradgabel ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrrads und wirkt sich auf die Stabilität aus.

Hinweis!

Lesen und stellen Sie sicher, dass Sie die Informationen in diesem Handbuch und anderen technischen Unterlagen des Fahrradherstellers verstehen, bevor Sie das Produkt verwenden.

Hinweis!

Öhlins Racing AB haftet nicht für Schäden an Vorderradgabel, Fahrrad, sonstigem Eigentum oder Personenschäden, wenn die Montage-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen nicht genau befolgt werden.

Warnung!

Machen Sie nach der Installation des Öhlins-Produkts eine Probefahrt bei niedriger Geschwindigkeit, um sicherzustellen, dass das Fahrrad stabil bleibt.

Warnung!

Wenn die Federung ein ungewöhnliches Geräusch verursacht, die Funktion unregelmäßig ist oder Sie eine Undichtigkeit am Produkt bemerken, halten Sie das Fahrrad sofort an und geben Sie das Produkt an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center zurück.

Warnung!

Die Produktgarantie gilt nur, wenn das Produkt gemäß den Empfehlungen in diesem Handbuch betrieben und gewartet wurde. Bei Fragen zu Nutzung, Service, Inspektion und/oder Wartung wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

Hinweis!

Wenn Sie mit dem Öhlins-Produkt arbeiten, lesen Sie immer die Handbücher des Fahrradherstellers.

Hinweis!

Dieses Handbuch ist als Bestandteil des Produkts zu betrachten und muss daher das Produkt während seines gesamten Lebenszyklus begleiten.

Hinweis!

Verwenden Sie beim Reinigen der Gabel keinen Hochdruckreiniger oder Hochdruckreiniger.

Warnung!

Dieses Produkt wurde ausschließlich für bestimmte Fahrradmodelle entwickelt und konstruiert und darf nur, wie vom Fahrradhersteller geliefert, an den vorgesehenen Fahrradmodellen im Originalzustand installiert werden.

SICHERHEITSSYMBOL

In diesem Handbuch und anderen technischen Unterlagen sind wichtige Sicherheitshinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Das Sicherheitswarnsymbol bedeutet: Warnung! Es geht um Ihre Sicherheit.

Warnung!

Das Warnsymbol bedeutet: Die Nichtbeachtung der Warnhinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen von Personen, die mit der Vorderradgabel arbeiten, sie inspizieren oder verwenden, oder von umstehenden Personen führen.

Achtung!

Das Vorsichtssymbol bedeutet: Besondere Vorsichtsmaßnahmen müssen getroffen werden, um Schäden an der Vorderradgabel zu vermeiden.

Hinweis!

Das Hinweissymbol zeigt Informationen an, die für Verfahren wichtig sind.

Warnung!

Dieses Produkt enthält mit Druck beaufschlagte Komponenten. Öffnen, warten oder modifizieren Sie dieses Produkt nicht ohne entsprechende Schulung und geeignete Werkzeuge. Alle hydraulischen Wartungsarbeiten müssen von einem autorisierten Öhlins MTB Service Center durchgeführt werden. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von einem autorisierten Öhlins MTB Service Center durchgeführt werden. Alternativ können Sie Wartungsarbeiten selbst durchführen, wenn Sie über die erforderlichen Fähigkeiten, Originalteile und Werkzeuge verfügen. In einigen Fällen muss die Vorderradgabel zur Wartung in eine andere Region geschickt werden.

Hinweis!

Nicht für den Einsatz auf Tandemrädern bestimmt.

Hinweis!

Maximales Fahrergewicht: 120 kg.

© Öhlins Racing AB. Alle Rechte vorbehalten. Jeglicher Nachdruck oder die unbefugte Nutzung ohne schriftliche Genehmigung von Öhlins Racing AB ist untersagt.

MONTAGEANLEITUNG

⚠ Warnung!

Es wird empfohlen, die Vorderradgabel von einem autorisierten Öhlins MTB Service Center einbauen zu lassen.

⚠ Warnung!

Wenn das Fahrrad in einem Montageständer montiert ist, achten Sie bitte darauf, dass Sie beim Ausbau der Vorderradgabel den Rahmen festhalten, um eine Beschädigung von Lack und Oberfläche zu vermeiden.

👁 Hinweis!

Vor dem Einbau dieses Produkts das Fahrrad gründlich reinigen.

👁 Hinweis!

Prüfen Sie bei Arbeiten an diesem Produkt immer die Wartungsanleitung für das Fahrrad auf spezifische Verfahren und wichtige Daten.

1

Bauen Sie die vorhandene Vorderradgabel aus.

2

Setzen Sie die Öhlins-Vorderradgabel ein. Montieren Sie den Vorbau gemäß den Anweisungen des Herstellers. Der Abstand unter dem Vorbau darf mit Abstandshalter nicht mehr als 30 mm betragen.

3

Montieren Sie den Bremsattel gemäß den Anweisungen des Bremsenherstellers. Verwenden Sie keinen Scheibenrotor mit einem größeren Durchmesser als 203 mm.

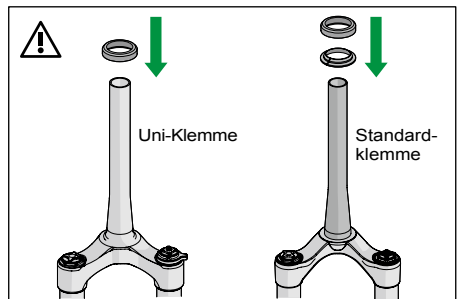
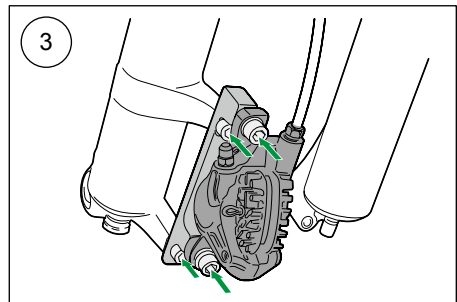
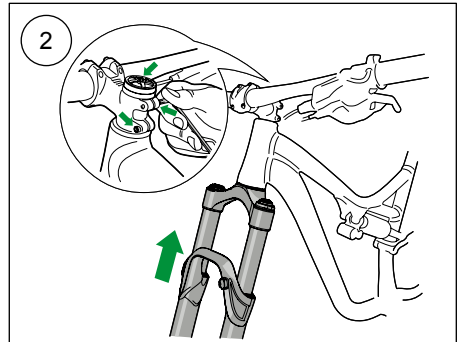
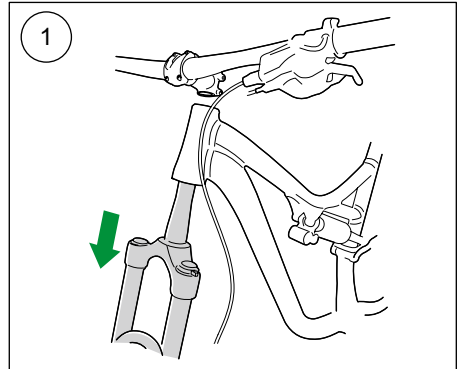
👉 Achtung!

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment festgezogen sind und dass nichts die Bewegung der Vorderradgabel einschränkt, wenn die Federung vollständig zusammengedrückt oder ausgefahren ist. Bitte prüfen Sie beim Drehen den geeigneten Abstand zwischen Radgabel und Rahmen.

⚠ Warnung!

Wenn die Gabel mit einer Uni-Klemme ausgestattet ist, verwenden Sie kein Crown Race. Die Klemme ist direkt mit dem unteren Lager verbunden. Verwenden Sie ein unteres Lager mit den folgenden Abmessungen: 45°/45° x 51,9 x 40,0 mm.

Wenn die Gabel mit einer Uni-Klemme ausgestattet ist, verwenden Sie geeignete Crown Race und Lager.



MONTAGEANLEITUNG

4

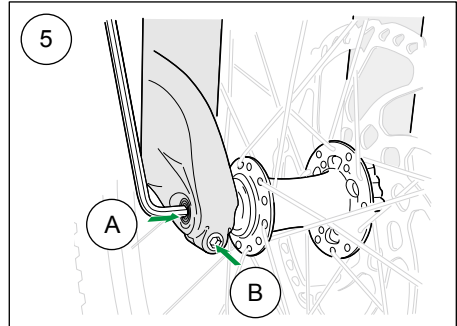
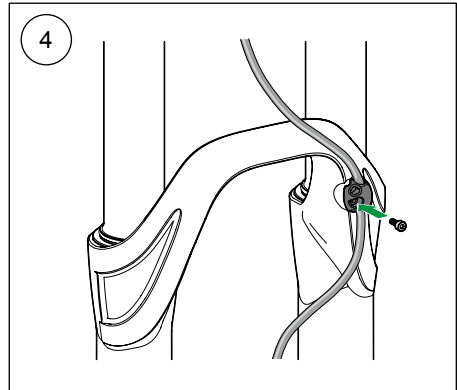
Befestigen Sie das Bremskabel an der Schlauchschelle und ziehen Sie die Schraube fest. Verwenden Sie einen 2,5-mm-Sechskantschlüssel. Ziehen Sie die Schraube mit 0,5 Nm fest.

5

Tragen Sie vor dem Einbau auf die Gewinde Fett auf. Ziehen Sie die Radwelle mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel fest und ziehen Sie Schraube A und Schraube B auf 6 Nm an. Ziehen Sie Schraube A vor Schraube B fest.

Achtung!

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment festgezogen sind und dass nichts die Bewegung der Vorderradgabel einschränkt, wenn die Federung vollständig zusammengedrückt oder ausgefahren ist.



DURCHHANG EINSTELLEN

Die Einstellung des Durchhangs ist ein entscheidender Bestandteil der Einstellung Ihres Fahrrads, da sie die Höhe des Fahrrads und den Gabelwinkel beeinflusst. Im folgenden Kapitel wird beschrieben, wie Sie den Durchhang einstellen.

👁 Hinweis!

Dieser Vorgang muss auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden. Springen oder hüpfen Sie nicht auf Ihrem Fahrrad, da dies zu einer ungenauen Durchhangmessung führt.

Einstellen des Durchhangs:

1

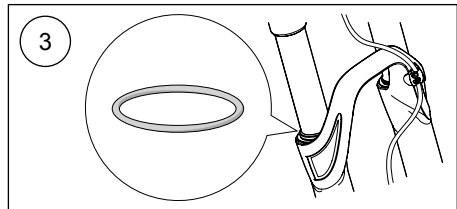
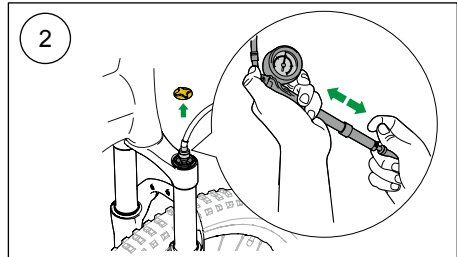
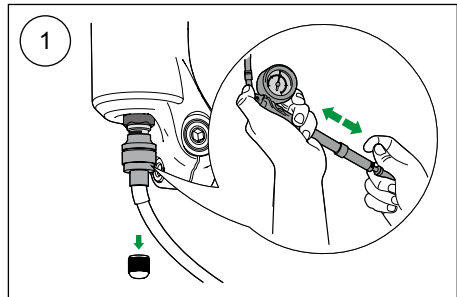
Schrauben Sie die Kappe am unteren Ventil (Ramp-up-Kammer) ab und montieren Sie die Luftdruckpumpe. Pumpen Sie auf den gewünschten Druck. Entfernen Sie die Pumpe und schrauben Sie die Kappe wieder auf.

2

Schrauben Sie die obere Luftkappe (Hauptkammer) ab und montieren Sie die Luftpumpe. Pumpen Sie auf den gewünschten Druck. Entfernen Sie die Luftpumpe und schrauben Sie die Druckluftkappe wieder auf.

3

Stellen Sie den O-Ring (Durchhangsanzeiger) auf die in der Abbildung gezeigte Position.



DURCHHANG EINSTELLEN

4

Nehmen Sie in voller Montur die normale Fahrposition auf dem Fahrrad ein.

5

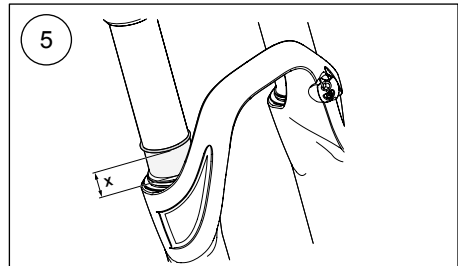
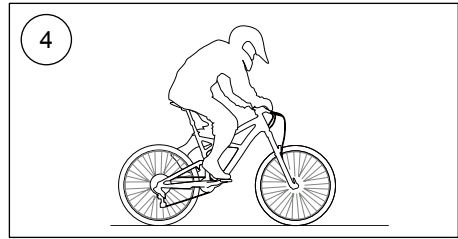
Steigen Sie vom Fahrrad ab und messen Sie, wie weit sich der O-Ring (Durchhanganzeiger) bewegt hat. Der Durchhang sollte auf etwa 10-15 % des Gabelweges eingestellt werden.

Allgemeine Empfehlungen:

- Bei zu geringem Durchhang: Luft aus der Hauptkammer ablassen
- Bei zu starkem Durchhang: mehr Luft in die Hauptkammer pumpen

Allgemeine Empfehlungen:

Bei starker Belastung ist möglicherweise ein niedrigerer Durchhang erforderlich, während bei ruhigerer Fahrweise unter Umständen ein höherer Durchhang von Vorteil wäre. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.



Fahrgewicht	Hauptkammer	Ramp-up-Kammer
50-60 kg (110-132 lbs)	80-90 psi	160-170 psi
60-70 kg (132-154 lbs)	90-100 psi	170-180 psi
70-80 kg (154-176 lbs)	100-110 psi	180-190 psi
80-90 kg (176-198 lbs)	110-120 psi	190-200 psi
90-100 kg (198-220 lbs)	120-130 psi	200-210 psi
100-110 kg (220-243 lbs)	130-140 psi	210-220 psi
110-120 kg (243-265 lbs)	140-150 psi	220-230 psi

EINSTELLER TTX22

Die Druckstufendämpfung steuert die Energieabsorption beim Einfedern der Vorderradgabel und regelt somit, wie leicht die Vorderradgabel beim Auftreffen auf eine Bodenwelle einfedert. Die Zugstufendämpfung regelt die Energieabsorption beim Ausfahren der Vorderradgabel und regelt, wie schnell die Vorderradgabel nach dem Einfedern wieder in ihre normale Position zurückkehrt.

So stellen Sie die Einsteller ein

Die Einsteller haben ein normales Rechtsgewinde. Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn in die vollständig geschlossene Position. Drehen Sie dann zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und zählen Sie die Klicks, bis Sie die empfohlene Anzahl von Klicks erreicht haben.

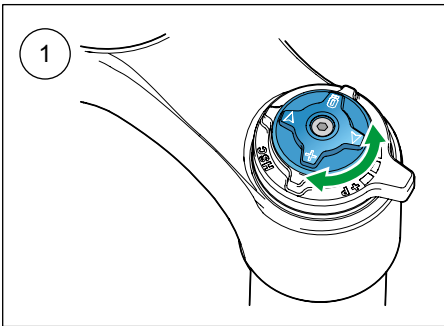
Achtung!

Vorsichtig drehen, um die empfindlichen Dichtflächen nicht zu beschädigen. Nur mit der Hand festziehen.

Einsteller für die Druckstufendämpfung

1. Niedrige Geschwindigkeit einstellen

Zum Einstellen drehen Sie den blauen Einsteller oben auf der TTX-Kartusche. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

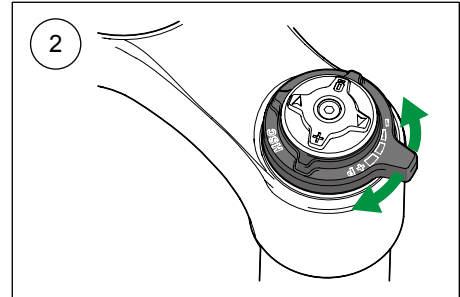


2. Hohe Geschwindigkeit einstellen

Zum Einstellen drehen Sie den schwarzen Einsteller oben auf der TTX-Kartusche. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Drehen Sie für zusätzliche Plattformsteuerung auf vollständig geschlossen (Position 0 [Null]).

Hinweis!

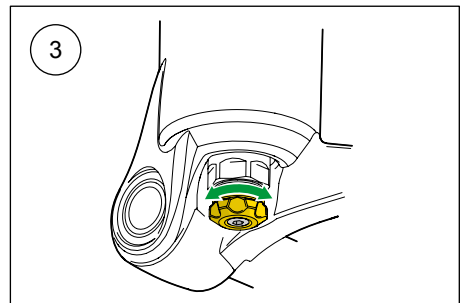
**Position 0 [Null]: Die zusätzliche Plattformsteuerung ist für lange Anstiege und nicht für normales Fahren ausgelegt. Wenn sie für normales Fahren verwendet wird, kann es zu einem Verlust der Traktion und der Stoßdämpfung kommen.*



Einsteller für die Zugstufendämpfung

3. Zugstufe einstellen

Drehen Sie den goldfarbenen Einsteller am Endauge/an der Halterung. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



EINSTELLER STX22

Die Druckstufendämpfung steuert die Energieabsorption beim Einfedern der Vorderradgabel und regelt somit, wie leicht die Vorderradgabel beim Auftreffen auf eine Bodenwelle einfedert. Die Zugstufendämpfung regelt die Energieabsorption beim Ausfahren der Vorderradgabel und regelt, wie schnell die Vorderradgabel nach dem Einfedern wieder in ihre normale Position zurückkehrt.

So stellen Sie die Einsteller ein

Die Einsteller haben ein normales Rechtsgewinde. Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn in die vollständig geschlossene Position. Drehen Sie dann zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und zählen Sie die Klicks, bis Sie die empfohlene Anzahl von Klicks erreicht haben.

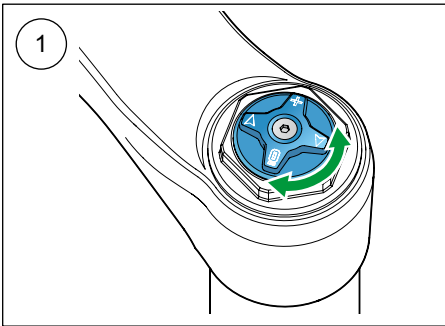
Achtung!

Vorsichtig drehen, um die empfindlichen Dichtflächen nicht zu beschädigen. Nur mit der Hand festziehen.

Einsteller für die Druckstufendämpfung

1. Niedrige Geschwindigkeit einstellen

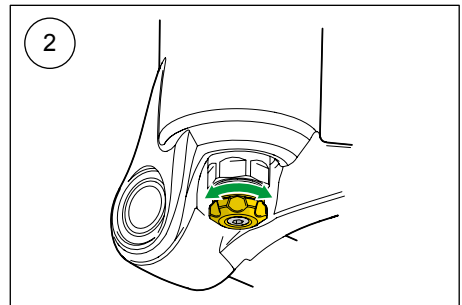
Zum Einstellen drehen Sie den blauen Einsteller oben auf der STX-Kartusche. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



Einsteller für die Zugstufendämpfung

2. Zugstufe einstellen

Drehen Sie den goldfarbenen Einsteller am Endauge/an der Halterung. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



Stabilität und Traktion

Alle Fahrräder sind mit einer Federungsgeometrie ausgestattet, die Höhe und Gabelwinkel beinhaltet. Das Ändern von Komponenten kann sich auf die Federungsgeometrie auswirken. Daher ist es wichtig, dass Vorder- und Hinterrad aufeinander abgestimmt sind. Der Umstieg auf eine Öhlins-Federung ermöglicht nur dann optimale Leistung, wenn sowohl die Vorderradgabel als auch die Hinterradaufhängung einwandfrei zusammenwirken. Es ist sehr wichtig, dass die vordere und hintere Fahrhöhe innerhalb der angegebenen Werte liegen.

Allgemeine Einstellung

Durch Einstellen der Vorderradgabel und Testen per Probefahrt erfahren Sie, wie sich die verschiedenen Einstellungen auf Ihr Fahrrad auswirken. Beginnen Sie Ihren Einstellungsprozess immer mit einer Probefahrt mit allen Einstellungen in den empfohlenen Grundeinstellungen. Wählen Sie eine kurze Strecke mit unterschiedlichen Eigenschaften, zum Beispiel mit langen sowie scharfen Kurven, starken und leichten Bodenwellen. Bleiben Sie auf derselben Strecke und nehmen Sie jeweils nur eine Einstellung vor.

Wenn Sie Ihr Fahrrad einstellen, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen an der Vorderradgabel vornehmen und die Anpassungen für alle Streckenarten optimieren. Es gibt keine Einstellungen, die für alle Strecken zu 100 % perfekt sind. Sie müssen daher Kompromisse eingehen.

Legen Sie Ihre Priorität weiterhin auf Folgendes:

- ein sicheres Gefühl
- Stabilität
- Komfort

Dies ermöglicht es Ihnen, sicherer, selbstbewusster und stressfreier zu fahren.

Einstellbereich

Die RXF-Radgabel ist für den Einsatz innerhalb des gesamten Einstellbereichs ausgelegt, und die Verwendung der vollständig geöffneten oder geschlossenen Vorderradgabel ist für einige Fahrer normal.

Zugstufendämpfung

Wenn sich das Fahrrad instabil und auf holprigen Abschnitten schwammig anfühlt oder bei Sprüngen ausschlägt, schließen Sie den Zugstufeneinsteller um einen Klick.

Wenn sich das Fahrrad hart und straff anfühlt (kein Fahrkomfort), sich bei Bodenwellen staucht und es schwierig ist, enge Kurven zu fahren bzw. wenn es bei Bodenwellen die Spur nicht hält, verringern Sie den Zugstufeneinsteller um einen Klick. Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- instabil
 - schwammig
 - wackelig
- Erhöhen Sie die Zugstufendämpfung.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- hart
 - straff
 - weist eine geringe Traktion auf
- Reduzieren Sie die Zugstufendämpfung.

Druckstufendämpfung für niedrige Geschwindigkeiten

Der Einsteller für niedrige Geschwindigkeiten wird verwendet, um die Bewegung des Fahrgestells zum Boden hin zu steuern.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich die Vorderradgabel weich, schwammig oder das Fahrrad instabil anfühlt (z. B. wenn Sie eine enge Kurve fahren), schließen Sie den Einsteller um 1 Klick (im Uhrzeigersinn).

Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich das Fahrrad hart anfühlt und eine schlechte Traktion aufweist, öffnen Sie den Einsteller um 1 Klick (gegen den Uhrzeigersinn).

Druckstufendämpfung für hohe Geschwindigkeiten

Der Einsteller für hohe Geschwindigkeiten hat fünf Positionen. Wenn der Einsteller vollständig geschlossen ist, hat er die Position 0 [Null]. Wenn der Einsteller vollständig geöffnet ist, hat er die Position 5.

Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung bei hoher Geschwindigkeit zu erhöhen und die Radgabel straffer zu machen.

Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Dämpfung bei hoher Geschwindigkeit zu verringern.

Position 1-5 ist für Trail-Fahrten geeignet.

Die Position 0 [Null] ist für lange Steigungen gedacht, bei denen der Bedarf an Traktion begrenzt ist und eine zusätzliche Plattformsteuerung zur Effizienzsteigerung beiträgt.

Bei Lieferung der Vorderradgabeln befindet sich der Einsteller in Position 5 (vollständig geöffnet). Dies ist die beste Universaleinstellung und diese Funktion sollte für die meisten Fahrer und Strecken geeignet sein.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- weich
- niedrig
- setzt am Boden auf

→ Erhöhen Sie die Druckstufendämpfung.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- straff
- hart

→ Reduzieren Sie die Druckstufendämpfung.

Luftdruck

Der richtige Luftdruck und Durchhang ist zusammen mit den Klicks entscheidend, um die beste Einstellung zu finden, die zu Ihrem Fahrstil passt. Beginnen Sie mit dem Grunddurchhang und gehen Sie durch die Einsteller. Der Einsteller wird eine zu weiche oder harte Luftfeder jedoch nicht vollständig kompensieren.

Hinweis!

Wenden Sie sich für progressivere Federkerndaten an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

STX22 EINSTELLEN

Druckstufendämpfung für niedrige Geschwindigkeiten

Der Einsteller für niedrige Geschwindigkeiten wird verwendet, um die Bewegung des Fahrgestells zum Boden hin zu steuern.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich die Vorderradgabel weich, schwammig oder das Fahrrad instabil anfühlt (z. B. wenn Sie eine enge Kurve fahren), schließen Sie den Einsteller um 1 Klick (im Uhrzeigersinn).

Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich das Fahrrad hart anfühlt und eine schlechte Traktion aufweist, öffnen Sie den Einsteller um 1 Klick (gegen den Uhrzeigersinn).

Bei Lieferung der Vorderradgabeln befindet sich der Einsteller für niedrige Geschwindigkeiten und Zugstufeneinsteller auf Position 7. Dies ist die beste Universaleinstellung und diese Funktion sollte für die meisten Fahrer und Strecken geeignet sein.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- weich
 - niedrig
 - setzt am Boden auf
- Erhöhen Sie die Druckstufendämpfung.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- straff
 - hart
- Reduzieren Sie die Druckstufendämpfung.

Luftdruck

Der richtige Luftdruck und Durchhang ist zusammen mit den Klicks entscheidend, um die beste Einstellung zu finden, die zu Ihrem Fahrstil passt. Beginnen Sie mit dem Grunddurchhang und gehen Sie durch die Einsteller. Der Einsteller wird eine zu weiche oder harte Luftfeder jedoch nicht vollständig kompensieren.

Hinweis!

Wenden Sie sich für progressivere Federkerndaten an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

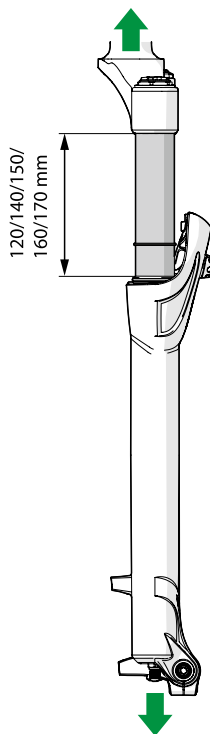
EINSTELLUNG

Auf ursprüngliche Fahrposition zurücksetzen

Wenn der Luftdruck in der Hauptkammer reduziert wurde, muss die Radgabel auf ihre ursprüngliche Länge zurückgesetzt werden.

Beispiel: Wenn Sie den Druck von 130 psi auf 80 psi senken, erhält die Gabel eine niedrigere Fahrposition (kürzerer Federweg). Setzen Sie die Gabel auf die ursprüngliche Fahrposition zurück, indem Sie die Gabel ausfahren, und den Lenker nach oben ziehen, während eine zweite Person das Rad fest am Boden hält. Wiederholen Sie die Verlängerung etwa 10 Mal, bis Sie die ursprüngliche Länge erreicht haben.

Ursprünglicher Abstand zwischen Hauptdichtung und Klemme: 120 mm/
140 mm/150 mm/160 mm/170 mm



EINSTELLUNGSDATEN

⚠ Warnung!

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt immer, dass die Grundeinstellungen mit den empfohlenen Einstellungsdaten übereinstimmen. Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Stoßdämpfers über die Einstellungen und die Einrichtung, bevor Sie Einstellungen vornehmen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Einstellung an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

		RXF34/RXF36 TTX22		RXF36 STX22	
	Zugstufe	7-8	Klicks	7-8	Klicks
	Kompression niedrig	7-8	Klicks	7-8	Klicks
	Kompression hoch	7-8	Klicks		
	Empfohlener Durchhang	2	Klicks		
RX34 29:	Länge der Achse zur Klemme	531/551/571	mm		
	Hub	120/140/160	mm		
RX36 29 (FG361x 171x) (FG361x 1731)	Länge der Achse zur Klemme	526/546/556/566	mm	556/566	mm
	Hub	120/140/150/160	mm	150/160	mm
RXF36 29 (FG361x 191x)	Länge der Achse zur Klemme	566/576/586	mm		
	Hub	150/160/170	mm		
RXF36 27.5 (FG361x 1715) (FG361x 1735)	Länge der Achse zur Klemme	533/543/553/563	mm	543/563	mm
	Hub	140/150/160/170	mm	150/170	mm
RXF36 27.5 (FG361x 196x)	Länge der Achse zur Klemme	545/555/565	mm		
	Hub	150/160/170	mm		

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

WARTUNG

Extremes Fahrverhalten bei widrigen Witterungsverhältnissen oder mangelnde Reinigung verkürzt die Wartungsintervalle.

Wartung	Intervall
Vorderradgabel von Schmutz und Ablagerungen befreien	Nach jeder Fahrt
Luftdruck prüfen und Durchhang einstellen	Nach jeder Fahrt
Drehmoment der Befestigungsschrauben der Vorderradgabel prüfen	Nach jeder Fahrt
Unterschenkel ausbauen, Buchsen und Dichtungen reinigen und inspizieren, ggf. Ölbad wechseln	Nach 50 Stunden
Vollständiger Umbau der Luftfeder für die Vorderradgabel im Service-Center	Nach 100 Stunden/1 Jahr
Unterschenkel ausbauen und reinigen, Dichtungen und Schaumringe austauschen, Ölbad wechseln, im Service Center	Nach 100 Stunden/1 Jahr
Vollständiger Umbau der Dämpfungskartusche für die Vorderradgabel im Service-Center	Nach 100 Stunden/1 Jahr

👁️ Öhlins-Produkte unterliegen ständigen Verbesserungen und Weiterentwicklungen. Obwohl diese Anweisungen die aktuellsten Informationen enthalten, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar sind, kann es daher zu kleineren Aktualisierungen kommen.

Für aktuelle Informationen wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center. Bei Fragen zum Inhalt dieses Dokuments wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

Teile-Nr. 07258-04_3
Ausgegeben 2020-03-19

© Öhlins Racing AB. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder unbefugte Nutzung ohne schriftliche Genehmigung von Öhlins Racing AB ist untersagt.

Öhlins Racing AB
Box 722
S-194 27 Upplands Väsby, Schweden
Tel.: +46 8 590 025 00
Fax: +46 8 590 025 80



www.ohlins.com